

animal-health-online Hauptseite	Grosstiere Rinder, Schweine, Geflügel	Kleintiere Pferde, Hunde, Katzen	APO animal-pharm-online	LME Lebensmittel, Märkte, Ernährung	Videoportal Videos und mehr	aho international 	Impressum
------------------------------------	---	--	----------------------------	---	--------------------------------	--	-----------

30.06.2011

Experten beraten über Infektionskrankheiten +++ Prioritätenliste für veterinärmedizinische Infektionsforschung

Hannover (TiHo) – Das „Deutsche Forschungsnetzwerk Tiergesundheit“, ein Zusammenschluss aus Vertretern von Universitäten, staatlichen Forschungseinrichtungen, Forschungsträgern, Ministerien und Industrie, hat für die veterinärmedizinische Infektionsforschung in Deutschland eine Prioritätenliste definiert. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Lehr- und Forschungsgutes Ruthe der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover fand heute das abschließende Symposium statt, auf dem das Deutsche Forschungsnetzwerk Tiergesundheit seine Ergebnisse präsentiert hat.

Eine Expertenbefragung hat für die bakteriologische Forschung folgende Prioritätenreihenfolge ergeben: Tuberkulose, Coxiellen, Salmonellen, Campylobacter, Paratuberkulose und Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA). In den Fächern Parasitologie und Virologie hat die Befragung deutlich gemacht, dass die Prioritäten im Bereich der Arthropoden übertragenen Viren zum Teil identisch sind. Das überraschende Auftreten und die epidemische Ausbreitung der Blauzungkrankheit in Mitteleuropa im Jahre 2006 hat sehr deutlich gemacht, dass die Überträger von Insekten übertragenen Viren in unseren Breiten nicht ausreichend bekannt sind und dass die entomologische Forschung nicht nur in Deutschland dringenden Nachholbedarf hat. Es ist beispielsweise nicht bekannt, ob die Afrikanische Schweinepest (ASF), das Rift-Valley-Fieber, die Afrikanische Pferdepest oder die Pferdeenzephalitiden durch heimische Insekten übertragen werden können. Diese, zum Teil auch zoonotischen Erkrankungen, sollten in der veterinärvirologischen Forschung verstärkt erforscht werden.

Eine sehr hohe Priorität räumen die Experten zudem der Entwicklung eines Lebendimpfstoffs zur Immunisierung von Wildschweinen gegen die Afrikanische Schweinepest ein, weil sich diese Infektion seit 2007 in verschiedenen Ländern der Russischen Föderation ausbreitet und somit eine ernste Bedrohung für die Tiere in den Staaten der EU darstellt. Nach einer Einschleppung in die zum Teil sehr dichten Wildschweinpopulationen Mitteleuropas wäre die Schweinehaltung in diesen Gebieten in hohem Maße gefährdet.

Das Deutsche Forschungsnetzwerk Tiergesundheit ist das nationale Pendant zur European Technology Platform for Global Animal Health (ETPGAH); es wurde mit dem Ziel gegründet, die Ziele der ETPGAH in Deutschland umzusetzen. Die Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission und die Tiergesundheitswirtschaft haben die ETPGAH im Dezember 2004 gemeinsam ins Leben gerufen. Die Plattform soll helfen, eine langfristige europäische Forschungsstrategie zur Verbesserung der Tiergesundheit zu entwickeln.

Die ETPGAH ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaft sowie privaten und öffentlichen Partnern. Universitäten und Forschungseinrichtungen, Ministerien, leitende Veterinärbeamte der EU-Staaten, Zulassungsbehörden, Tierarzt- und Landwirtschaftsorganisationen, internationale Organisationen wie die Welttiergesundheitsorganisation (OIE) und der Welternährungsorganisation der UN (FAO) sowie Industriepartner gehören der Plattform gleichberechtigt an.

Die ETPGAH hat einen Aktionsplan aufgestellt, der besagt, dass die Erstellung einer Prioritätenliste von Tierkrankheiten und eine Lückenanalyse in Bezug auf Methoden zur Diagnose, Prävention und Therapie von wichtigen Tierkrankheiten Grundvoraussetzungen sind, um Forschungsschwerpunkte im Bereich Tiermedizin festzulegen. Zur Umsetzung dieser Vorgaben hat die EU-Kommission im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms ein Projekt unter dem Namen DISCONTTOOLS (DISease CONtrol TOOLS, www.discontools.eu) eingerichtet. Ziel ist es, die Forschung und Entwicklung von Methoden zur Kontrolle von wichtigen Infektionserkrankungen, insbesondere auch solche mit zoonotischer Bedeutung, zu beschleunigen sowie öffentliche wie private Forschungsinvestitionen effizienter und fokussierter einzusetzen.



Nachrichtenredaktionen

-  Grosstiere
-  Kleintiere & Pferde
-  Tierarzneimittel & mehr
-  Lebensmittel.Markt.Ernährung
-  Videoportal



AMEX®-Emulsionspray und Gel decken ab, lösen Verkrustungen, trocknen aus und sind gegen Bakterien und Pilze konserviert. Die AMEX®-Produkte neutralisieren den tierspezifischen Eigengeruch und Gerüche von Entzündungssekreten z.B. beim Zwischenschenkelkexem, Sommerkexem, Kannibalismus, Mauke, Huf- oder Klauenveränderungen. Der versorgte Bereich wird so für Insekten (Fliegen) wenig attraktiv. Die Emulsion und das Gel können auch unter Verbänden und im Zwischenschenkelbereich von Kühen eingesetzt werden.

Ropadairy®: Zellzahl zu hoch?



Kühen mehr Energie verfügbar machen



Ergänzungsfuttermittel, flüssig, für Geflügel, Schweine, Kälber und Kaninchen zur Appetitanregung bei fütterungsbedingten Verdauungsstörungen. Für rasch wachsende Tiere sind die zwangsläufig häufigen Futterwechsel belastend. Diese Belastungen führen zu Verdauungsstörungen, die mit Fressunlust und mehr oder weniger heftigen fütterungsbedingten Durchfällen einhergehen. Sowohl die mangelhafte Futteraufnahme als auch die fütterungsbedingten Durchfälle führen zu einer mangelhaften Versorgung mit Energie und wichtigen Nährstoffen. Die Körpertemperatur der Tiere fällt ab. Sie "erkälten" sich. Natürliche phyto gene (pflanzliche) Verdauungsförderer unterstützen die Darmtätigkeit insbesondere bei Tieren unter Belastung. Eine gestörte Darmgesundheit fördert Coli-Bakterien, Samonellen, Campylobacter

Aktuelle AHO-Texte

-  Ferkelmanagement
-  Mastmanagement
-  Ferkelruß
-  MMA
-  PRRS
-  Magengeschwüre
-  Über die Nase impfen
-  Circovirus
-  Dysenterie

Spiele & Fun

-  Online-Cafe

Interaktive Tierseuchenkarte



AHO-Sonderseiten

[Futterzusatzstoffe](#)

[Plötzliche Todesfälle \(EHS\)](#)

[PRDC - Schweine](#)

[Leberegel](#)

[Trinkwassermedikation](#)

[Schweineparasiten](#)

[Saugferkelkokzidiose](#)

[Geflügelreilandhaltung](#)

[Pulmotest](#)

[Schweinelunge](#)

[Ileitis / PIA](#)

[Streptokokken](#)

[Doxycyclin](#)

[Mycoplasmenimpfung](#)

[Räude, Milben, Fliegen](#)



[Enterocolitis](#)

Dokumente (PDF)

[ISPA-AI-Analyse](#)

[Endotoxine bei Rindern](#)

[Fliegen](#)

[Geflügelimpfung](#)

[Sauenanämie](#)



[Leitfaden „Gute
Pharmakovigilanz-Praxis“](#)

- [Diskussion um Sicherheit in Stallanlagen](#)
- [2.700 Euro Geldstrafe: Landwirt lässt Kuh qualvoll an Paratuberkulose verenden](#)
- [Schwächliche Ferkel häufig Opfer von Infektionen: Neugeborenen Ferkeln frühzeitig Energie zuführen](#)
- [Moderater Anstieg der Fleischproduktion im 1. Halbjahr 2011](#)
- [Rinderpraxis: Schenkel-Ekzem sofort behandeln; im Frühstadium Präparate ohne Wartezeit.](#)
- [Mit Hund und Katze in der Apotheke: RP Darmstadt informiert zu Regeln des Arzneimitteleinsatzes bei Haustieren](#)
- [Rottweiler bei Ät kleinen Hund tot; Halter verdrückt sich](#)
- [Jakobskreuzkraut: Giftpflanze für Pferde und Wiederkäuer](#)
- [Thüringen: Chip-Pflicht, Haftpflichtversicherung, keine Kampfhunde für Alkohol- und Drogenabhängige und einschlägig vorbestrafte](#)
- [Hundekot nicht beseitigt: Aufgebrachte Mutter schmiert einem Hundebesitzer den Kot seines Hundes ins Gesicht](#)
- [Stirrt äfettige Nahrung den Zucker-Sensor? Typische Fehlinformation über Fett](#)
- [Fleisch von Ratten und Flughunden, Fisch, Riesenschnecken: Zoll entdeckt illegale Fleischlieferung](#)
- [Qualität der Ernte 2011 enttäuscht: Getreide wird auf 40,3 Mio. t \(- 8,3 %\), Raps auf 4,0 Mio. t \(-29,6 %\) veranschlagt](#)
- [Italien: Bio-Weizenmehl mit Insektizid-Rückständen beschlagnahmt](#)
- [Kein Ruhmesblatt für unsere Präventionsmediziner: Fluor als Ernährungsirrtum](#)
- [Landwirtschaftszählung: Wachstumsschwelle liegt bei 100 ha](#)
- [Moderater Strukturwandel in Nordrhein-Westfalen](#)
- [Opposition fordert, Klimabilanz der Landwirtschaft zu verbessern](#)
- [UBA veröffentlicht neue Broschüre ä Stickstoff ä Zuviel des Guten? ä](#)
- [Rheinland-Pfalz: Nur noch sechs Prozent der Betriebe halten Schweine](#)

Redaktion Hauptseite	AHO Hauptseite	Grosstiere Rinder, Schweine, Geflügel	Kleintiere Pferde, Hunde, Katzen	LME Lebensmittel, Märkte, Ernährung		Oben zum Seitenbeginn
-------------------------	-------------------	---	--	---	--	--------------------------